

Transferprojekt „Berufswegeplanung und Übergangsmanagement“

In einer mehrjährigen Modellversuchsphase mit der JVA Wiesbaden entwickelte und erprobte das Projekt ein Diagnose-, Qualifizierungs- und Re-Integrationsprogramm, das in den regulären Behandlungsvollzug übernommen wurde. Grundsätzlich eignet es sich auch für den Erwachsenenvollzug und für andere Einrichtungen.

In Rahmen der Transferphase zum BQF-Programm hat das Projekt „Berufswegeplanung und Übergangsmanagement“ seine Erfahrungen und Konzepte bundesweit „in die Breite“ zu tragen. In Kooperation mit dem Good Practice Center (GPC) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) bietet das Transferprojekt Ihnen eine Fortbildung an, durch die Sie die Themen näher kennen lernen und ggf. eine Einführung in Ihre Haftanstalt vorbereiten können.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Fortbildungsseminar „Übergangsmanagement, Eignungsfeststellung und Qualifizierung im Strafvollzug“ ein.

Wir möchten mit Ihnen in der dreitägigen Fortbildung folgende Themen behandeln:

- Erfahrungen mit förderdiagnostischen Verfahren in der JVA Wiesbaden
- Qualifizierungsbausteine zum Erwerb beruflich verwertbarer Handlungskompetenzen
- Das Übergangsmanagement bietet den Inhaftierten individuelle Unterstützung beim Zugang zu Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten sowie eine Kooperation mit Förderstrukturen außerhalb der Haftanstalt.

Die Veranstaltung ist praxisnah konzipiert. Wir wollen mit Ihnen Erfahrungen aus einer mehrjährigen Modellversuchsphase austauschen und den Einsatz ausgewählter Instrumente anschaulich machen. Des Weiteren befassen wir uns mit der Implementierung von Konzepten und Instrumenten in den Behandlungsvollzug.

Übergangsmanagement, Eignungsfeststellung und Qualifizierung im Strafvollzug

Eine *dreitägige* Fortbildungsveranstaltung

Programmablauf

Donnerstag, 31. Mai 2007

10.00 Begrüßung

Vorstellung des Modellprojekts

Die Ganzheitlichkeit des Ansatzes

Das Zusammenspiel von Diagnose, Qualifizierung und Übergangsmanagement

Übergangsmanagement beginnt mit der Eignungsfeststellung

- Fallbeispiele (z.B. Förderplanung)
- Beobachtungs- und Beurteilungsbögen
Dieses in MS Excel vorliegende Instrument unterstützt detaillierte Verhaltensbeobachtungen anhand festgelegter Merkmale aus verschiedenen Anstaltsbereichen

13.00 Mittagspause

- ##### 14.00
- Qualifizierungsbausteine
Dieses Instrument ist in der Benachteiligtenförderung erprobt und lässt sich auf den Strafvollzug übertragen.
 - Differenzierung von Schulangeboten (Berufsorientierung, Teilqualifikationen, Schulabschlüsse, Lernwerkstatt)

Anschließend Arbeitsgruppen:

- diagnostizieren, beobachten und fördern;
- schulisch und beruflich qualifizieren und
- den Übergang gestalten.

ca. Ende des ersten Seminartages
17.30

Freitag, 01. Juni 2007

09.00 • Übergangsmanagement

Diskussion:

Voraussetzungen für die Einführung eines ganzheitlichen Ansatzes in Strukturen des Strafvollzugs

13.00 Ende / Mittagsimbiss

An einem **dritten Seminartag** - der für den **26. Juni 2007** vorgesehen ist - werden die Inhalte der Fortbildung vor dem Hintergrund Ihrer Praxisumsetzung in er Gruppe reflektiert. Der Seminarort wird gemeinsam festgelegt werden.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Per Fax 0 69 / 27 22 4 - 30
Herrn Wolfgang Petran

Anmeldeschluss: 23. Mai 2007

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Bemerkungen

- Ich möchte vegetarisches Essen
 Ich trinke Tee
 Ich trinke Kaffee

Datum, Unterschrift

Verpflegung und Übernachtung ist kostenfrei; Kosten für An- und Abreise müssen selbst getragen werden.

Das BQF-Programm hat eine Vielzahl an Erfahrungen, Ergebnissen und guten Beispielen hervorgebracht. Damit diese erfolgreichen Ansätze aufgegriffen, weiter genutzt und in die Praxis der beruflichen Benachteiligtenförderung getragen werden, hat sich das BMBF zur Durchführung einer an das BQF-Programm anschließenden **Transferphase** entschlossen.

Das Good Practice Center (GPC) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) koordiniert als zentrale Transferstelle die Transferaktivitäten. Mit dem Projektträger des BMBF im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) findet dabei eine enge Zusammenarbeit statt.

Veranstalter

Diese Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der zentralen BQF-Transferstelle mit dem Transferprojekt „Berufswegeplanung und Übergangmanagement“ der INBAS GmbH mit der JVA Wiesbaden.

Veranstaltungsort

wannseeFORUM
Wannseeheim für Jugendarbeit e.V.
Hohenzollernstraße 14
14109 Berlin
Tel.: 030-806800

Anreisebeschreibung

http://www.wannseeforum.de/30_kontakt/30b_anreise.html

Anmeldung und weitere Informationen

INBAS GmbH, Offenbach
Wolfgang Petran
petran@inbas.com
Telefon: 069-27224-52
Fax: 069-27224-30



Berufliche Qualifizierung für
Zielgruppen mit besonderem
Förderbedarf (BQF-Programm)

**Transfer zum BQF-Programm
des Bundesministeriums für
Bildung und Forschung (BMBF)**

Übergangmanagement, Eignungsfeststellung und Qualifizierung im Strafvollzug

dreitägige Fortbildung
31. Mai bis 01. Juni 2007
und 26. Juni 2007

wannseeFORUM, Berlin



Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**  **Forschen
Beraten
Zukunft gestalten**